

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>004/0013/2012</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>25.06.2012</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 4 Dr. K/Se</b>
<b>Bericht über die Situation in der Tagespflege und Vollzeitpflege im Jahr 2011</b>		
<b>Referat für Jugend, Senioren und Soziales</b> <b>Verfasser: Herr Richard Donhauser</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>10.07.2012</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Tages- und Vollzeitpflege im Jahr 2011 diene zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 23.04.2004/17.05.2010 wurde einer Vereinbarung zwischen dem Jugendamt und dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) zugestimmt, wonach der Vollzug der Tagespflege und Vollzeitpflege dem SkF übertragen werden sollte. Nach der geschlossenen Vereinbarung werden demnach vom SkF folgende Aufgaben des SGB VIII wahrgenommen:

1. Gewinnung von Pflegestellen der Tages- und Vollzeitpflege inklusive Bereitschaftspflege
2. Überprüfung und Auswahl aller Pflegepersonen
3. Qualifizierung der Tagespflegepersonen
4. Vermittlung von Pflegekindern bei Tages-, Bereitschafts- und Vollzeitpflege; bei Vermittlung der Bereitschaftspflege und Vollzeitpflege auf Anfrage und im Einvernehmen mit dem Jugendamt
5. Erstellung und Überprüfung des Hilfeplanes im Einvernehmen mit dem Jugendamt bei Vollzeit- und Bereitschaftspflege
6. Aufsicht über alle Pflegekinder
7. Unterstützung und Beratung der Pflegepersonen, des Pflegekindes und der Herkunftsfamilie
8. Jährliche Fortbildung der Tagespflegepersonen
9. Sicherstellung der Ersatzbetreuung bei Ausfall der Tagespflegepersonen
10. Berichterstattung an das Jugendamt der Stadt Amberg

Der Grund der Übertragung der Aufgaben auf den SkF wurde u. a. darin gesehen, dass ein Träger der freien Wohlfahrtspflege einen leichteren Zugang zu den Familien findet. Für das Jahr 2011 hat der SkF nachfolgenden Tätigkeitsbericht abgeben:

#### Bereich Tagespflege (§ 22 ff. SGB VIII)

Kindertagespflege ist eine Leistung der Kinder- und Jugendhilfe. Neben der Erziehung, Bildung und Betreuung in Einrichtungen ist die Tagespflege eine weitere Form der Kinderbetreuung. Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Kindes geleistet.

Im Jahr 2011 waren folgende Fallzahlen zu verzeichnen:

78 Pflegekinder in der Tagespflege

davon 8 <	1 Jahr
26	1 - 3 Jahre
17	3 – 6 Jahre
15	6 – 8 Jahre
12	9 – 14 Jahre

Im Jahr 2011 waren 23 Tagesmütter gemeldet, zuzüglich 3, die neu im Haushalt des Kindes betreuen wollten. 8 Tagesmütter beendeten ihre Tätigkeit, 2 verzogen aus Amberg, 3 absolvierten 2011 den Qualifizierungskurs und starteten 2012 mit der Tätigkeit. Zum 31.12.2011 waren noch 15 Plätze stunden- oder tageweise frei.

#### Bereich Vollzeitpflege

Die Vollzeitpflege gehört zu den lebensfeldersetzenden Hilfen zur Erziehung. Sie bedeutet die zeitweise oder dauerhafte Unterbringung eines Kindes in einer Pflegefamilie außerhalb des Elternhauses. Die Form der Unterbringung ermöglicht das Aufwachsen des Kindes in einem Familiensystem.

In diesem Bereich waren im Jahr 2011 folgend Fallzahlen zu verzeichnen:

28 Neufälle in Vollzeitpflege

Davon wurden

- 23 Kinder und Jugendliche von zuhause aus in Pflegefamilien vermittelt;
- 1 Kind wechselte Pflegefamilie,
- 1 Kind wechselte von der Bereitschaftspflege in ein Vollzeitpflegeverhältnis,
- 2 Kinder kamen aus Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Vollzeitpflegeverhältnisse und
- 1 Kind kam direkt nach der Geburt vom Krankenhaus aus in eine Pflegefamilie.

Von diesen 28 neuen Pflegeverhältnissen wurden

- 5 Kinder in Verwandtenpflege
- 10 Kinder in zeitlich befristete Vollzeitpflege mit Rückkehroption
- 12 Kinder in Vollzeitpflege evtl. auf Dauer
- 1 Kind in eine Fachpflegestelle gegeben.

Altersstruktur:

1 Kind	< 1 Jahr
4 Kinder	1 – 3 Jahre
3 Kinder	3 – 6 Jahre
3 Kinder	6 – 9 Jahre
2 Kinder	9 – 12 Jahre
6 Kinder	12 – 14 Jahre
9 Kinder	> 14 Jahre

#### Beendigung von Pflegeverhältnissen:

3 Kinder wechselten in Adoptionspflege bzw. in eine Einrichtung, bei 5 Kindern wurde wegen Volljährigkeit die Maßnahme beendet, 1 Kind wechselte in die Zuständigkeit eines anderen Jugendamtes, 5 Kinder wechselten die Pflegefamilie, 14 Kinder kehrten in die eigene Familie zurück.

Zum 31.12.2011 gab es 60 bestehende Pflegeverhältnisse.

2011 hatte man gemeinsam mit dem Pflegedienst Landkreis einen Pool von 22 Bewerberpaaren und 4 Einzelpersonen. Derzeit stehen 15 Familien zur Aufnahme eines Pflegekindes zur Verfügung.

#### Ausblick

##### Tagespflege:

Im Bereich der Tagespflege ist zu beobachten, dass die Anzahl der Tagesmütter eher rückläufig als steigend ist. Die Tagesmütter klagen vor allem über ihre fehlende Lobby in der Gesellschaft und Politik, steigende Ansprüche der Eltern und die zu geringe Bezahlung. Umgekehrt steigt jedoch die Zahl der Anfragen nach einem Tagespflegeplatz deutlich an. Hierbei berichtet aber ein Großteil der interessierten Eltern, dass sie eigentlich auf der Suche nach einem Krippenplatz für ihr Kind wären, da ihnen jedoch kein Platz zur Verfügung steht, die Tagespflege als Alternative nutzen wollen. Die Nachfrage erfolgt mittlerweile nahezu ausschließlich für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren und häufig mit einer Vorlaufzeit von 1 – 2 Jahren.

Vollzeitpflege:

Die Fallzahlen im Bereich Vollzeitpflege bewegten sich 2011 im Vergleich zum Vorjahr 2010 konstant. Bis zum 15.06.2012 ist mit 20 neuen Pflegeverhältnissen ein Anstieg zu verzeichnen. Demgegenüber ist die Zahl der beendeten Pflegeverhältnisse im Gegensatz zum Vorjahr gering. Von daher wird im Jahr 2012 ein Anstieg an Fallzahlen erwartet.

---

Dr. Knerer-Brütting, Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses  
Ref. 1, Ref. 2, Ref. 4, Amt 4.1, RP  
z. A. "Beschlussvorlagen"  
z. A. in Reg.